



J. N. J. A.

Erklärung

des Textes zur Frühpredigt,

Jes. 53, v. 11.

כְּרַעְתִּי יְצַדִּיק יְצַדִּיק עַבְדֵי רַבִּים וְשֹׁנְתָם חַיָּה יִסְבֵּל ;

*Versio graeca LXX. interpr. *)*

— τῆ συνέσει, δικαιοῦσαι δίκαιον εὖ δουλεύοντα πολλοῖς, καὶ τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν αὐτὸς ἀνοίσει.

2 2

Versio

*) Bey der griechischen Uebersetzung müssen wir gleich die Anmerkung machen, daß sie sehr von dem Grundtexte abweicht, und in der Construction den 10 und 11 V. mit einander verbindet. So verknüpft sie die letzten Worte des 10 und die ersten Worte des 11 V. und übersetzt כְּרַעְתִּי יְצַדִּיק durch καὶ βούλεται κύριος, davon hernach die folgenden Infinitivi regiert werden. So verbindet sie in unserm Texte כְּרַעְתִּי mit dem vorhergehenden יְצַדִּיק und giebt es πλάσσει τῆ συνέσει. Wir haben aber πλάσσει weggelassen, weil es nicht zu unserm Texte gehört, und diese Weglassung durch einen Strich angezeigt. Vielleicht haben wir in der Folge Gelegenheit, die fernern falschen Uebersetzungen in unserm Texte zu bemerken.